

VON BARBAREN UND RÖMERSCHLAPPEN

Salvete Barbari! Hallo Barbaren! Wollt Ihr von den Römern lernen? Wie sie gelebt haben, was sie gegessen und getrunken haben, wie sie gerochen haben, wie sie sich gewaschen haben oder wie sie gestorben sind? Dann seid Ihr bei den heutigen „Auxiliares“, den Hilfstruppen am Welterbe Limes, den „Cicerones“, genau richtig.

> Was die alten Römer damals schon konnten, das wissen die Cicerones heute noch: Wie man in freier Feldflur eine 80 Kilometer lange Gerade vermisst. Wie man sich ohne Telefon und Funkgerät über weite Strecken verständigen kann, auf welche Weise die Thermen der Kastelle beheizt wurden und wie die alten Römer germanische Eindringlinge in die Flucht schlugen.

Unterhaltsam und spannend erzählen sie zum Beispiel, wie der römische Kaiser Caracalla einen Propaganda-Feldzug gegen die Barbaren unternahm, wie die alten Römer ihren Badefreuden frönten und welch großartiger Fund die alten Römerschlappen in einem Welzheimer Brunnen waren.

Die zertifizierten Gästeführer haben ihre Jahreszahlen gelernt, berichten aber noch viel lieber lebendig aus der reichen Geschichte in den Museen entlang des Limes oder an den originalen Grabungspätzen.

Kastellwache im Archäologischen Park Ostkastell in Welzheim und **Turmwache** auf dem Wachturm bei Großerlach-Grab: Mai bis September, sonntags von 13 - 16 Uhr, mit kostenlosen Kurzführungen

Informationen:

www.limes-cicerones-welzheim.de, www.limes-cicerones.de, www.schwaebischerwald.com oder beim Naturparkzentrum, Telefon 07192/213777, www.naturpark-sfw.de, Verein Deutsche Limesstraße e.V., Telefon 07361/522358



HERAUSGEBER

Fremdenverkehrsgemeinschaft
Schwäbischer Wald e.V.

im Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Postfach 1413 • 71328 Waiblingen

Telefon 07151/501-1376

e-mail → info@schwaebischerwald.com

Internet → www.schwaebischerwald.com



WanderWalter

Karten mit Wegeverlauf und weiteren Informationen im Internet unter <http://karte.wanderwalter.de/np-sfw/>
Hier haben Sie auch die Möglichkeit zum kostenlosen Download auf den PocketPC

Konzeption und Design: Agentur arcus, Murrhardt • Fotos: Agentur arcus, Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, Sonya Etchison - Fotolia.com

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



www.naturpark-sfw.de



Spielen wie die Römer

DER SCHWÄBISCHE WALD
FÜR GROSS und klein

Limes-Cicerones



SCHWÄBISCHER WALD

www.schwaebischerwald.com



1

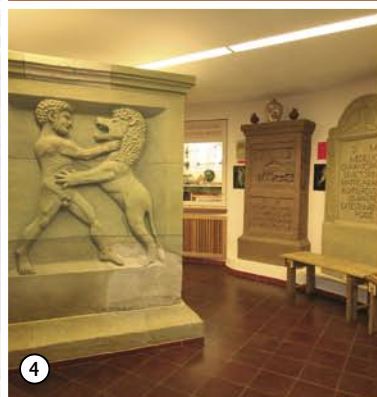


2

- 1 „Benefiziarier“ am Heidenbuckel bei Großlerlach-Grab
- 2 Römermuseum Mainhardt
- 3 Wachturm Heidenbühl bei Murrhardt
- 4 Carl-Schweizer-Museum in Murrhardt
- 5 Nachtwache mit den Cicerones
- 6 Römertage im Ostkastell in Welzheim



3



4



5



6

ASTERIX‘ SCHILDKRÖTE

Was ist eine Schildkröte? Ein Tier - richtig! Eine Schildkröte ist aber auch eine militärische Formation der römischen Legionäre - im Asterix-Heft meist das bevorzugte Objekt kräftiger Fausthiebe von Obelix. Wie so eine römische Schildkröte aussah, das können Kinder von Michaela Köhler aus Großlerlach lernen. Sie ist Limes-Cicerona und zeigt beim rekonstruierten Wachturm auf dem Graber Heidenbuckel, wie die Römer vor fast 1900 Jahren lebten.

Als erstes steht aber eine wichtige Entscheidung an: Will ich Römer sein - oder vielleicht doch lieber Barbar? Römer bekommen Schilde, Speere und Papp-Helme und müssen zuerst einmal exerzieren. Barbaren legen Kriegsbemalung auf - blau mit weißen Zacken. Den barbarischen Geruch, angesammelt in langen „wasserlosen“ Monaten, erspart Michaela Köhler ihren Schützlingen allerdings.

Die „Kastell-Stubengemeinschaft“, bestehend aus sechs bis acht Kindern, patrouilliert, die Grenzpolizei, die „Benefiziarier“ bewacht die Zoll-Einnahmen. Wird der Schatz geklaut, gibt es eine Schnitzeljagd bis hinunter zur Hankertsmühle. Inzwischen bereiten andere Legionäre die Wildschweinjagd vor, stellen fünf Stangen in einer Flucht auf - wie die Wachtürme des Limes - sägen, blasen in Signalhörner und spielen römische Spiele, während sich vestalische Jungfrauen mit Orangenblüten-Öl salben.

Römische Salben und Duftöle ist eines der Spezialgebiete von Michaela Köhler. Sie befasst sich auch mit der Badekultur, römischen Spielen, Totenkult und Bestattungsritualen sowie der Stellung der Frau im römischen Reich. Und wenn die Kinder-Legionäre den Schatz wieder gefunden und den Limes tapfer verteidigt haben, gibt es ein „Moretum“, einen vegetarischen Brotaufstrich oder ein Stockbrot - so wie’s die Römer hatten.

Information: michaela.koehler1@gmx.de, Telefon 07192/4473



Heuhotel im Schweizerhof

ESSEN - TRINKEN - DRUMHERUM

In den Teilorten gibt es in Grab das Gasthaus **Rössle** (Tel: 07192/6061), in Trauzenbach die Gaststätte **Waldblick** (Tel: 07192/6217). Hervorragend für eine Einkehr ist auch der **Tannenhof** (Tel: 07903/571) in Hohenbrach. Ein schöner Grillplatz befindet sich bei der ehemaligen Hankertsmühle.

Für Gruppen, die gleich richtig in die Welt der Römer eintauchen möchten, bietet das **Heuhotel auf dem Schweizerhof** eine interessante Übernachtungsmöglichkeit. Im nur wenige Kilometer vom Graber Limesturm entfernten Heuhotel können bis zu 30 Personen übernachten. Geschlafen wird im Heu im eigenen Schlafsack auf zwei Ebenen. Für Allergiker steht ein gesonderter Raum zur Verfügung.

Info: www.heuhotel-schweizerhof.de, Telefon: 0179/2183070